

## Erklärung des Zentralkomitees zu den neuen Provokationsversuchen

### I

Am 17. Juni 1953 haben die amerikanischen und deutschen Monopolkapitalisten aus dem amerikanischen Brückenkopf Westberlin heraus ihre Brandstifter, Plünderer und Mörder gegen unsere volkseigene Wirtschaft, gegen unseren Aufbau aus eigener Kraft, gegen unsere Macht der Arbeiter und Bauern los gelassen. Der von langer Hand vorbereitete Tag X sollte diesen Ausbeutern die Großbetriebe und Landgüter wiederbringen, die seit sieben Jahren Eigentum der Werktätigen, der Arbeiter und Bauern unserer Republik sind. Der Tag X sollte den ehemaligen Wehrwirtschaftsführern und faschistischen Arbeitermördern wieder die Staatsmacht über die Bevölkerung Ostdeutschlands bringen.

Die Provokation brach zusammen, weil die überwiegende Mehrheit unserer Werktätigen dagegen auf trat; weil sie erkannte, daß Brandstiftung, Plünderung und Mord nicht Arbeitersache ist; weil sie erkannte, daß die Hintermänner des Tages X, wie AEG-Konzernherr Spennrath und Großgrundbesitzer von Zitzewitz, die Todfeinde der Arbeiter und Bauern sind; weil sie erkannten, daß amerikanische Armeeoffiziere, Militärfahrzeuge und Rundfunkstationen gegen die Volksmacht in der Deutschen Demokratischen Republik und die Interessen der Werktätigen in Bewegung gesetzt werden.

Die Provokation brach zusammen, weil der neue Kurs unserer Regierung und die ersten Maßnahmen vor allen Menschen unserer Republik den klaren Weg zu einer besseren Lebenshaltung, zur Verständigung aller ehrlichen Deutschen in Ost und West, zur friedlichen Lösung der deutschen Frage auf dem Wege der Verhandlungen aufgezeigt hatte und weil die Werktätigen diesen Weg ungestört und erfolgreich zu seinem Ziel gehen wollen.

Die Provokation brach zusammen, weil unsere Klassengenossen von der Volkspolizei und überall schnell gebildete Arbeiterwehren in den Großbetrieben und vor allem die Sowjetsoldaten schnell und entschlossen die aufflackemde Fackel des Krieges

arP<sup>^^^</sup>[5r(JP5 Institut !ajprjg  
**Leipzig/ 31**  
**Kar!-Hé;ne-SüaCo 22 b**  
**Lehrstuhl C: ichichte**  
**Leipzig W31, Amiaisnstr.'10**